

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>MVZ-Ausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 20.09.2022</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Konferenzraum des Verwaltungsgebäudes des Kreiskrankenhauses Grünstadt</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>15.35 bis 15.55 Uhr; nicht öffentliche Sitzung 15.35 Uhr bis 15.40 Uhr; öffentliche Sitzung 15.40 Uhr bis 15.55 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>TOP 1 - 2 nicht öffentlich; Top 3 - 7 öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

## Niederschriftführerin

Jasmin Ermschel  
stv. Verwaltungsdirektorin

## Vorsitzender

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Kretner, Ralf  
Zaczkiewicz, Petra (fehlte entschuldigt)  
Armbrust, Renate  
Habenberger, Carolin  
Finkel, Waltraud

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Ballhausen, Stephan, Dr.  
Hauenstein, Martina  
Schenk, Stephan  
Geis, Ruth

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Blöhs, Joachim  
Messner-Vogelesang, Ellen

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Adam, Johannes (fehlte entschuldigt)  
Ditrich, Heike

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Walther, Elina  
Ewendt, Beate (ab 15:40 Uhr zu Beginn öffentlicher Teil  
anwesend)

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Weisbrod, Achim, Dr. (fehlte entschuldigt)

**Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL):**

Kaufmännischer Leiter Markus Kieser  
Ärztlicher Leiter Dr. med. Frank Ehmann  
Stv. Verwaltungsdirektorin Jasmin Ermschel (KKH Grünstadt) als Niederschriftführerin

## T a g e s o r d n u n g :

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

### Öffentlicher Teil:

3. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Auftragsvergabe Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2022 bis 2026  
Vorlage: 244/2022
4. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Jahresbericht der RSM GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zum 31.12.2021  
Vorlage: 245/2022
5. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Zwischenbericht zum 30.06.2022  
Vorlage: 246/2022
6. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Medizinische Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)  
Vorlage: 247/2022
7. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, begrüßte die Anwesenden zur Sitzung, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Öffentlicher Teil:

### **Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **244/2022**

**Gremium:**

**MVZ-Ausschuss**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 20.09.2022**

### **Sitzung / Abstimmung :**

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### **Tagesordnung:**

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Auftragsvergabe Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2022 bis 2026  
Vorlage: 244/2022

### **Beschluss:**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH wird vom Kreistag zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2022 bis 2026 zum Abschlussprüfer bestellt.

### **Ausschließungsgründe:**

### **Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Kieser erläuterten die Beschlussvorlage.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **245/2022**

**Gremium:** MVZ-Ausschuss

**Sitzung am:** Dienstag, 20.09.2022

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

### Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Jahresbericht der RSM GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zum 31.12.2021  
Vorlage: 245/2022

### Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021, dessen Bilanz zum 31.12.2021 auf der Vermögens- und Schulden-Seite mit € 487.395 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von € 209.276 und einem Bilanzverlust von € 212.276 abschließt, wird festgestellt.
2. Der zahlungswirksame Fehlbetrag von € 168.258 wird durch den Träger finanziert.
3. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Volker Jüsgen (Geschäftsführer), Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk GmbH, erläuterte anhand einer Präsentation ausführlich den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021. Er berichtete über den Ablauf, den Gegenstand und die Schwerpunkte der Prüfung und erläuterte die Ertrags- und Vermögenslage.

Das Jahresergebnis schließt zum 31.12.2021 mit -212.276 Euro ab.

Das negative Jahresergebnis im ersten Betriebsjahr des MVZGL ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen:

Zum Start des MVZGL sind viele Erstinvestitionen fällig gewesen, was zu hohen Aufwendungen führte.

Darüber hinaus sorgt die Anstellung von fünf Fachärzten auf einem Kassenarztsitz für hohe Personalkosten. Um jedoch allen Fachärzten der chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses die Möglichkeit zu geben, ambulante Patienten in einer Sprechstunde im MVZGL für den stationären Bereich des Krankenhauses zu akquirieren, ist das „Job-Sharing“-Konzept unumgänglich. Darüber hinaus haben die Fachärzte somit die Möglichkeit ihre Reputation in der Region zu verbessern oder aufzubauen, was zu einer Erhöhung der Patientenzahlen im MVZGL sowie im Kreiskrankenhaus beiträgt.

Die erwirtschafteten Erlöse konnten die hohen Aufwendungen im ersten Betriebsjahr noch nicht ausgleichen.

Zu Beginn der Betriebstätigkeit musste das MVZGL zunächst Patienten akquirieren und sich ein Standing in der Bevölkerung aufbauen.

Der von Herrn Dr. von Bremen erworbene Kassenarztsitz entsprach von der Anzahl der Patienten und den entsprechenden Leistungen in Bezug auf die Einnahmestruktur nur einem Umfang von einem halben Versorgungsauftrag. Somit musste in den ersten Betriebsquartalen des MVZGL der Patientenstamm sukzessiv erhöht und neue Patienten akquiriert werden. In dieser Anlaufphase konnte das MVZGL die Patienten- sowie Fallzahlen schrittweise deutlich erhöhen. Im ersten Betriebsquartal betrug die Fallzahl 828, im zweiten 1.107 und im dritten Betriebs- und somit letzten Quartal im Jahr 2021 1.064; im ersten Quartal 2022 wurden bereits 1246 Patienten im MVZGL behandelt.

Darüber hinaus lagen zu Beginn der Betriebstätigkeit des MVZGL die meisten Zulassungen der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) für die Durchführung von genehmigungspflichtigen Leistungen in den Bereichen Röntgen und Ultraschall für die im MVZGL angestellten Ärzte nicht vor, was an einem zähen Genehmigungsprozess und zusätzlichen Nachweisanforderungen der KV RLP lag. Mittlerweile liegen alle Genehmigungen vor.

Aufwendige AOPs, welche außerhalb der gedeckelten Leistungen vergütet werden, konnten aufgrund des Bedarfs nach einem bei der KV RLP zugelassenen Anästhesisten im Jahr 2021 nicht geleistet werden. So können von den im MVZGL ange-

stellten Ärzten nur solche AOPs durchgeführt werden, für die eine lokale Betäubung ausreicht und somit kein Anästhesist benötigt wird.

Weil viele der ambulanten Patienten des MVZGL über Einweisungen stationäre Patienten für das Kreiskrankenhaus werden und die Durchführung von Sprechstunden im Rahmen der stationären Leistungserbringung nicht vergütet wird, erhöht die Anstellung der chirurgischen Ärzte im MVZGL die stationären Erlöse des Kreiskrankenhauses. Damit weiterhin alle Ärzte der chirurgischen Abteilung ambulante Patienten behandeln können, müssen die im Vergleich für einen einzigen Praxissitz sehr hohen Personalkosten vorübergehend überbrückt werden.

Die wirtschaftliche Situation des MVZGL wurde durch die Stützung des Trägers als geordnet bewertet. Gleiches gilt für das Belegwesen. Die Buchführung ist beweiskräftig und entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung. Die relevanten Vorschriften wie die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch, die Gemeindeordnung und die ergänzenden Regelungen der Betriebsatzung wurden in Form und Inhalt eingehalten.

Das Jahr 2021 ist jedoch nicht repräsentativ, weil der operative Betrieb erst am 01. April 2021 aufgenommen wurde. Zudem war mit Anlaufverlusten zu rechnen. Die Zielsetzung eines an ein Krankenhaus angeschlossenen MVZ, die Bindung von Patienten an das Krankenhaus und somit die Verbesserung der Patientenversorgung, konnte durch das MVZGL erreicht werden.

Es wurde am 12. September 2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, der die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Rechnungslegung des MVZGL bestätigt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **246/2022**

**Gremium:**

**MVZ-Ausschuss**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 20.09.2022**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Zwischenbericht zum 30.06.2022  
Vorlage: 246/2022

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Kieser erläuterten die Beschlussvorlage.

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung schließt zum 30.06.2022 mit einem Verlust in Höhe von 106.542 Euro ab und schließt somit zum 30.06.2022 trotz des negativen Ergebnisses besser ab, als im Nachtragshaushalt vom 30.05.2022 geplant.

Obwohl das im Zwischenbericht 2022 anzusetzende Betriebsergebnis negativ ist, ist davon auszugehen, dass sich der Fehlbetrag perspektivisch sukzessiv reduziert und mittel- bis langfristig ein positives Betriebsergebnis zu erreichen ist.

Bereits im ersten Quartal des MVZGL 2022 konnten die Fallzahlen sowie die Erlöse aus der kassenärztlichen Abrechnung kontinuierlich gesteigert werden. Dies spiegelte auch Herr Dr. Ehmman wider und berichtete, dass die Patienten das MVZGL positiv annehmen.

Der Umsatzerlös aus kleineren AOPs kann in den kommenden Jahren schrittweise erhöht werden, weil Frau Krubasik, die als Fachärztin seit 2022 im MVZ tätig ist, mit kleineren ambulanten Eingriffen einen maßgeblichen Erlösanteil nicht budgetierter Leistungen generieren kann.

Durch die hohe Akzeptanz und Annahme der Leistungen des MVZGL in der Bevölkerung ist davon auszugehen, dass auch die budgetierten KV-Erlöse sukzessiv erhöht werden können und die Punktzahlobergrenze zeitnah erreicht wird. Die Begrenzung der Erlöse im Rahmen der Festsetzung einer Punktzahlobergrenze begründet sich durch das Job-Sharing-Konzept, bei dem trotz der Anstellung von fünf Fachärzten und einer Fachärztin Leistungen im Umfang eines Versorgungsauftrags erbracht und abgerechnet werden dürfen.

Durch den geplanten Erwerb des gynäkologischen Kassenarztsitzes können weitere Umsätze generiert und das Leistungsspektrum des MVZGL erweitert werden. Dadurch erhöht sich die Präsenz und Reputation des MVZGL in der Bevölkerung, die Versorgung der Umgebung Grünstadt / Leiningerland kann langfristig sichergestellt und die Behandlungsqualität kann aufgrund der sektorübergreifenden Versorgung durch die Verknüpfung mit dem Kreiskrankenhaus optimiert werden.

Die Anstellung von aktuell fünf Fachärzten und einer Fachärztin und die geplante Einstellung zwei weiterer Fachärzte steigert die Personalkosten, ist jedoch für das Wachstum des MVZGL sowie wegen positiver Synergieeffekte für das Kreiskrankenhaus zur Sicherung der Patientenzahlen unverzichtbar.

Die Möglichkeit des Erwerbs eines weiteren chirurgischen Sitzes wird beobachtet, jedoch soll zunächst der vorhandene Sitz finanziell stabilisiert werden, bevor die Erweiterung im Bereich der Chirurgie verfolgt wird. Der Fokus liegt zunächst in der Etablierung des MVZGL im Fachbereich der Gynäkologie.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **247/2022**

**Gremium:** MVZ-Ausschuss

**Sitzung am:** Dienstag, 20.09.2022

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

### Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);  
Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Medizinische Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)  
Vorlage: 247/2022

### Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Medizinische Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Kieser erläuterten die Beschlussvorlage.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

<b>Gremium:</b>	<b>MVZ-Ausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 20.09.2022</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Meldungen vor.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT: